

WEIDMANNSCHE  BUCHHANDLUNG

Z

IN BERLIN SW 68

ZIMMERSTRASSE 94

Z

U. v. Wilamowitz-Moellendorff

Reden und Vorträge

Vierte völlig umgearbeitete Auflage

Band I: Gr.-8° / VIII und 384 Seiten / 1925 / In Halbpergament 12.— RM

Band II: Gr.-8° / 298 Seiten / 1926 / In Halbpergament 11.— RM

Mit dem soeben erschienenen zweiten Bande ist die neue Auswahl der Reden und Vorträge abgeschlossen. Neben vielen bereits aus früheren Auflagen bekannten Aufsätzen bringt die Sammlung auch die in den letzten Jahren gehaltenen bisher unveröffentlichten Reden, die sich nicht nur an Philologen, sondern fast ausschließlich an einen größeren Leserkreis wenden. Daß von diesen „Reden und Vorträgen“ bereits die vierte Auflage erscheinen kann, ist der beste Beweis für ihren inneren Wert. — Die beiden Bücher eignen sich durch ihre gediegene Ausstattung vorzüglich als Geschenkwerke.

Die Religion der Griechen

Von **Otto Kern**

Erster Band: Von den Anfängen bis Hesiod / Geh. etwa 15.— RM, geb. etwa 18.— RM

Dies Buch ist der erste Teil einer auf 3 Bände berechneten Geschichte der griechischen Religion von ihren Anfängen bis zum Siege des Christentums. Es behandelt in den einleitenden Kapiteln die vorgriechische Religion, schildert dann den Sieg der olympischen Zeusreligion und führt die Erzählung bis zu Hesiod, dessen epochemachende Bedeutung nach allen Seiten erläutert wird. Der Verfasser hat seit vielen Jahren eingehende Studien auf dem Gebiete der Religionsgeschichte gemacht, und die Wissenschaft erwartet sein Werk seit langem. Es wird zweifellos lebhaftem Interesse bei allen Altphilologen, Historikern und Theologen begegnen, und Ihre Bemühungen für seine Verbreitung werden guten Erfolg haben. Die beiden abschließenden Bände werden bald folgen.

Historia Alexandri Magni. (Pseudo-Callisthenes.) Vol. I: Recensio vetusta edidit Gullelmus Kroll. Geh. 9.— RM

Der älteste Text des Alexanderromans, der den Ausgangspunkt für alle späteren mittelalterlichen Alexandergeschichten darstellt, war bisher nur in einer veralteten Ausgabe zugänglich, die den Wortlaut vielfach recht ungenau wiedergibt. Als Ergebnis jahrzehntelanger Forschungen hat nun Wilhelm Kroll diesen Text mit umfangreichem wissenschaftlichen Apparat neu herausgegeben; ein in Vorbereitung befindlicher zweiter Band wird zwei jüngere Versionen enthalten. — Das Werk ist nicht nur für Altphilologen und Historiker, sondern auch für Neusprachler von großem Interesse.

Ägyptische Urkunden aus den Staatlichen Museen zu Berlin. Griechische Urkunden, VII. Band: Papyri, Ostraka und Wachstafeln aus Philadelphia im Fayûm. Bearbeitet von Paul Viereck und Friedrich Zucker. Mit 5 Lichtdrucktafeln. Geh. etwa 20.— RM

Nach vierjähriger Pause erscheint wieder ein neuer Band der Ägyptischen Urkunden. Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs zur Fortsetzung und um weitere Bemühungen um den Absatz.

Vom Mittelalter zur Reformation. Forschungen zur Geschichte der deutschen Bildung, im Auftrage der Preuß. Akademie der Wissenschaften herausgegeben von Konrad Burdach. Dritter Band, zweiter Teil: Der Dichter des „Ackermann aus Böhmen“ und seine Zeit. Erste Hälfte. Geh. 21.— RM

In der großangelegten Darstellung der noch wenig erforschten Zeiten der Vorreformation, die Konrad Burdach im Auftrage der Preußischen Akademie der Wissenschaften gibt, liegt ein neuer Band vor. Es wird hier versucht, die Persönlichkeit des unbekanntem Dichters des Ackermann aus Böhmen festzustellen und in tiefgründiger Untersuchung die literarischen Einflüsse und Zusammenhänge aufzudecken.

Die Cambriger Lieder. Herausgegeben von Karl Strecker. (Monumenta Germaniae historica). Mit 1 Tafel. Geh. etwa 8.— RM

Eine neue Ausgabe der Cambriger Lieder von dem anerkannten Herausgeber mittellateinischer Texte! Die Sammlung ist wichtig für unsere Kenntnis des 10. u. 11. Jahrhunderts und ist besonders dafür bestimmt, in germanistischen und mittellateinischen Seminarübungen verwendet zu werden; auch für die Musikwissenschaft ist sie von Interesse.

Monumenta Germaniae Historica, Diplomata regum et imperatorum Germaniae tomus V pars 1: Die Urkunden Heinrichs III. (1039—1047). Herausgegeben von H. Bresslau. Geh. etwa 24.— RM

In dieser Reihe der Monumenta waren zuletzt die von dem gleichen Verfasser 1909 veröffentlichten Urkunden Konrads II. erschienen. — Verlangen Sie bitte nach Ihren Fortsetzungslisten!

Litauische Studien. Eine historische Untersuchung schwachbetonter Wörter im Litauischen. Von Eduard Hermann. Mit einem Wort- und Sachverzeichnis von Wolfgang Krause. (Abhandlungen der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Phil.-hist. Kl., N. F., Bd. XIX, 1.) Geh. 30.— RM

In solchem Umfange, wie es hier geschehen, ist bisher noch keine Spracherscheinung im Litauischen behandelt worden. Die Arbeit wird alle Forscher der indogermanischen und slavischen Sprachen interessieren.